

Von neuen Büchern

Eugen Gagarin

Die Gewesenen

Russische Schicksale. 125 Seiten. In Leinen RM 3.20

Schon wieder ein Rußlandbuch! Wir haben diesen Einwand wohl überlegt und nur die Überzeugung von der hohen dichterischen Qualität dieser vier hier zusammengelaften Novellen konnte uns ermutigen, die Veröffentlichung dennoch zu wagen.

Der Verfasser, einem der ältesten russischen Adelsgeschlechter entstammend, hebt jenes alte Rußland ans Licht, das der Ausländer längst vergangen wähnt, das aber unter der bolschewistischen Oberfläche noch immer ein unsichtbares, erschütterndes Dasein fristet. Vier Schicksale von „Gewesenen“, erzählt ein Augenzeuge, der die Kraft dichterischer Gestaltung und Deutung besitzt. Dadurch vermittelt das Buch einen viel tieferen Einblick in die russische Wirklichkeit als ein noch so exakter Bericht, der am äußeren Gesicht dieses rätselhaften Landes haftenbleibt. Es ist ein Schlüssel zu seinem tieferen Verständnis und ist zugleich mehr: gültige, zeitüberdauernde Dichtung.

Otto Franz Heinrich

Ein Kind namens Dorothee

Novelle. In Leinen RM 2.20

Was wir zum Lobe dieses neuen Autors sagen könnten, das hat uns die Presse schon vorweg genommen: O. F. Heinrich, der als Jugendschriftsteller dem Sortiment schon bekannt ist, hat seine dichterische Laufbahn überraschend gut begonnen. „Sein erstes Werk ist ein Meisterwerk bester Erzählkunst.“ (Heinr. Bachmann in der „Germania“)

„Man bewundert Sprache und Form des Autors in ihrer bannenden Kraft, in dem harten, metallischen Glanz, zuchtvoll und klar, Satz für Satz scharf einschneidend, Wort für Wort plastisch und eine reife Vorstellung auslösend.“ (Herta Müller-Hansen in „Kölnische Zeitung“)

„Ich habe die Novelle mit Teilnahme und Freude gelesen. Ein schöner und ernster Anfang für einen jungen Autor.“ (Ernst Wiechert)

© Verlag Kösel-Pustet, München